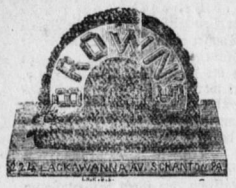

Eröffnung der Frühjahrs-Saison.

Die größte und schönste Auswahl von Putzwaaren (Millinery), Damen- und Kinder-Hüten, Mützen, Bändern, Blumen, Federn, Spitzen, etc.

Damen und Mädchen Anzüge, sowie auch Jacken, Capes, Röcke (Skirts), Corsets, Handschuhe.

Die größte Auswahl in Herren Hüten, Kappen, Hemden, Unterzeugen, Halsbinden (Neckties), Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder.

Regen- und Sonnenschirme, Stöcke, Koffer (Trunks), Handtaschen (Satchels).

Alles zu den populär billigsten Preisen. Zu einem Besuche im Laden, welcher Sie überzeugen wird, ist freundlichst eingeladen. ☞ Agentur für die berühmten Dr. Jäger Wollen Waaren.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☎ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

wird am 5. April seine Werkstätte und Wohnung nach

No. 538 Hickory Straße,

gegenüber der Baptistenkirche,

verlegen und ersucht seine geehrten Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen. 6,3m

Laurel Hill Park Hotel,

an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller bietet.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Fritz Schmidt.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

präparirte, benehmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Kurirt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Geor Matthews, 320 Lackawanna avenue, D.W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

& anderen Druggisten i. d. U. S.

DR. RICHTER'S ANKER STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Millsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Die Penn Avenue Baptisten Gemeinde hat beschlossen, das Kircheneigenthum zu verkaufen, wenn $42,500 dafür erlangt werden können.

— Weitere zwanzig Arbeiter in den D., L. & W. Karrenwerken wurden am Montag suspendirt, da keine Beschäftigung vorhanden ist.

— Die Scranton Tribune hat letzte Woche eine neue $30,000 kostende Zeitungspresse installirt und ihre Montagsausgabe damit zum ersten Male gedruckt.

— Ein unbewohntes Companie Haus nahe dem alten Marvine Schacht wurde früh am Samstag Morgen total durch Feuer zerstört, doch ist der Verlust nicht groß.

— Pastor Ph. F. Zizelmann mußte in der verflossenen Woche wegen Unwohlsein das Haus hüten und wird am Sonntag nach Ostern Confirmation abhalten.

— Der Handley Block an Wyoming Avenue und Spruce Straße wird an der Ecke in drei Ladenräume umgeändert werden und mit der Arbeit ist man jetzt beschäftigt.

— Ein unreifer Bengel, der entfloh, ehe er erwischt werden konnte, entriß am Donnerstag Nacht auf der Lackawanna Avenue Brücke Frau J. L. Williams ihre Geldbörse.

— Das fünfaktige Schauspiel, „Muttersegen," wird von der dramatischen Sektion des Liederkranz gegenwärtig eingeübt und soll eine Woche nach Ostern zur Aufführung gelangen.

— Um Mitternacht am Donnerstag kollidirten zwei Peckville Straßenbahnwagen nahe der städtischen Linie Weiche, doch wurde Niemand dabei verletzt und nur die Bahnwagen leicht beschädigt.

— Die meisten Grundeigenthümer an Mulberry Straße haben eine Petition unterzeichnet, in welcher der Mayor ersucht wird, Jakob Bryant als Inspektor des zu legenden Pflasters zu ernennen.

— Der Gesundheits-Behörde wurden in der verflossenen Woche außer 45 Todesfällen auch 110 neue Masernerkrankungen gemeldet; am Montag wurden 15 weitere Fälle von Masern angemeldet.

— Frl. Martha R. Schimpff hat in No. 317 Lackawanna Avenue, wo Koneny's Geschäft sich befand, ein Damen-Friseur-Zimmer eröffnet und hält auch einen Vorrath von Toilettenartikeln an Hand.

— Der Wechsel von Winters-Nahrung zu Frühjahr-Speisen wird sicher Magenleiden hervorrufen. In irgend welcher Form, werden dieselben sicher durch Dr. August König's Hamburger Tropfen beseitigt werden.

— Dieses ist die sogenannte „heilige" Woche—für die gesammte Christenheit sind es Tage strenger religiöser Anschauungen, die mit dem Osterfeste ihren Abschluß finden. Heute ist Gründonnerstag, morgen Charfreitag und am Sonntag Ostern.

— Die zweite chemische Schlauch Companie für den „Berg" hatte am Freitag Abend eine Versammlung, in der die permanente Organisation erfolgte. Man erwartete, daß die Mitglieder der erst organisirten Companie erscheinen würden, zwecks Consolidation der beiden, doch geschah dies nicht.

— John McDonald, jr., ein Nordende Barbier, ward am Freitag Abend auf die Anklage arretirt, den jüdischen Hausirer Moses Cabot beraubt zu haben, indem er ihn niederschlug und $6 abnahm; McDonald giebt zu, in der Trunkenheit den Cabot niedergeschlagen zu haben, bestreitet aber, ihm Geld gestohlen zu haben.

— John Coach, der an der Fichter'schen Schießaffaire betheiligt gewesen sein soll, wurde am Donnerstag Abend arretirt und eingesteckt; Antonio Leono, der den Schuß gefeuert haben soll, welcher Fichter verwundete, wird von der Polizei gesucht. Fichter's Zustand ist jetzt ein verbesserter, sodaß seine Genesung erwartet wird.

— Ein Gespann Pferde des J. F. Hangi brannte am Montag durch und als es um die Ecke der Green Ridge Straße und Dickson Avenue bog, wurde der 18 Jahre alte Treiber, Wm. Henderson von Myrtle Avenue, herabgeworfen und ihm beide Kinnladen gebrochen, sowie Schnitte und Schrammen schmerzlicher Art zugefügt.

— Es ist möglich, da das gegenwärtige Haus der Phönix chemischen Spritze als unsanitärisch verdammt wurde, daß ein neues Quartier für dieselbe erbaut wird und da die Stadt den Streifen Land unterhalb der Spruce Straße Brücke an Jefferson Avenue eignet, so ist man wegen der günstigen Lage desselben zu Gunsten dieses Platzes.

— In dem berühmten Anna Dickinson Falle, welcher seit beinahe zwei Wochen im Ver. Staaten Gericht hier verhandelt wurde, brachten die Geschworenen am Freitag Nacht ein Verdikt von 6¼ Cents zu Gunsten der Klägerin ein. Dieselbe scheint mit demselben zufrieden, da es beweist, daß sie zur Zeit ihrer Ueberführung nach Danville nicht irrsinnig war.

— W. G. Doud hat am Samstag sein Eigenthum No. 509 Lackawanna Avenue für $15,000 an Dr. Throop verkauft.

— Frl. Isabella, Tochter der Eheleute Nicholas George von Gardner Avenue und als Lehrerin in der Pennsylvania Oral Schule an Washington Avenue angestellt, starb am Freitag nach einwöchentlicher Krankheit am Rothlauf.

— Die Scranton Savings Bank ist temporär nach dem Gebäude neben der Trader's Bank an Wyoming Avenue verlegt, bis ihr neues Gebäude fertig gestellt ist. Arbeiter sind jetzt mit dem Abreißen des alten Gebäudes beschäftigt.

— Council No. 229, Order of United American Mechanics, hat Resolutionen angenommen, die unseren Repräsentanten in Harrisburg übersandt werden sollen, in welchen dieselben ersucht werden, alle Vorlagen zu unterstützen, die den Gebrauch von durch Kraft getriebenen Maschinen in Zuchthäusern des Staates verbieten, da freie Arbeiter unter der Konkurrenz zu leiden hätten.

— Die Bewohner von Green Ridge sind in letzter Zeit viel durch kleinere Diebstähle heimgesucht worden und früh am Sonntag Morgen bemerkten die Polizisten Johler und Thomas an Dickson Avenue einen mit Waaren beladenen Mann, der bei seiner Entdeckung auskniff und entkam. Die Waaren wurden vom Eigenthümer, Everett Gardner von Dickson Avenue, später abgeholt.

— Stadtanwalt Torrey hat während seines Amtstermines, von 1895 bis 1897, $115,455.77 kollektirt und dem städtischen Schatzmeister überwiesen. Diese Summe repräsentirt meistens Assessments an Abzugskanälen und Nivellirungen, welche seit den letzten siebenzehn Jahren sich angesammelt hatten; auch in der günstigen Schlichtung von Entschädigungs Forderungen hatte er Glück und der Stadt dabei Tausende von Dollars gespart.

☞ Photographisches Complimentary Ticket von Henry Frey, Photograph, 421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa. Meine werthen Kunden können sich 25 Cts. an jedem Dollar, den sie für photographische Arbeiten ausgeben wollen, ersparen, wenn sie dieses Ticket ausschneiden und in meinem photographischen Atelier vorweisen wollen. Nehmet die günstige Gelegenheit wahr, ein garantirt gutes Bild zu solch billigem Preis zu bekommen. Die Tickets sind gut bis zum 15. Juni. 14,2

— Joseph Smith, ein Kostgänger in Horan's Hotel an Brick Avenue, brachte am Donnerstag nahe Mitternacht den Simon Savage mit heim und da Horan annahm, daß sie zusammen schlafen würden, ließ er sie unbehelligt. Kurze Zeit nachher entdeckte ein Dienstmädchen, daß ein Mann in ihr Zimmer gedrungen war, und da er sich nicht nach ihrer Aufforderung entfernte, schrie sie aus Leibeskräften, worauf der Kerl entfloh, aber wieder eingefangen wurde und sich als Savage erwies. Da keiner der beiden eine Erklärung machte, so wurde Savage unter $500, Smith unter $300 Bürgschaft gestellt.

☞ Delikatessen: Importirte Fische—Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, geräucherte Lachse und Hellbutte, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse—Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst—Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Magdeburger Sauerkraut, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten—beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Mit jedem Jahre wächst die Nachfrage nach Fahrrädern und in jeder Familie hält dasselbe jetzt seine Einkehr. Habt Ihr im Sinne, dieses Frühjahr ein solches anzuschaffen? Kellum & Conrad, 243 Wyoming Avenue, alleinige Agenten der bekannten Columbia und Hartford Fahrräder, deren Anzeige an anderer Stelle erscheint, haben ein großes Lager Räder stets an Hand und können jede Börse zufrieden stellen, sowohl in neuen diesjährigen, letztjährigen und zweite Hand. Herr Conrad wird speziell erfreut sein, den Deutschen aufwarten und wir können garantiren, daß er sie zufrieden stellt. Es bezahlt sich immer, das beste zu kaufen und da das Columbia sowie das Hartford Fahrrad noch nie übertroffen worden sind, rathen wir zukünftigen Käufern an, beide zu besichtigen.

— Stadtgeometer Phillips hat am Donnerstag dem Mayor seinen Bericht für das soeben beendete Fiskaljahr übergeben, aus dem ersichtlich ist, daß die veranschlagten Ausgaben für Brücken, mit Anfahrten und Pflasterung $19,795.19, für Pflasterung $67,389.17, für Abzugskanäle $50,180.23, für Nivellirung, $1,697.33 und für Drainirungsröhren $417.05 betrugen; außerdem wurden Nivellirungslinien für Seitenwege, Rinnsteine und gepflasterte Gossen im Werthe von $8,000 bei privatem Contrakt gegeben. Gepflasterte Straßen jeder Art haben wir zusammen 15 41-100 Meilen und nach seiner Ansicht sollte dieses Jahr wenigstens $10,000 erlaubt werden, um das Asphaltpflaster zu reparriren. Das meiste ist in sehr schlechtem Zustande, weil die nöthigen Reparaturen nicht zeitig gemacht wurden.

— Von heute an kann man Forellen gesetzlich fangen.

— Prof. Jakob C. Lange ist zum öffentlichen Notar ernannt worden.

— Die Schulbehörde hat eine Steuer von 14 Mills beschlossen. Je geringer der Verdienst, desto höher werden überall die Steuern geschraubt, anstatt dem Gegentheil.

— Ein Unbekannter, der augenscheinlich aber das Geschäft versteht, stahl früh am Dienstag Morgen aus einem unbewohnten Theile des Handley Block eine Badewanne.

— Das demokratische County Comite erwählte in einer am Dienstag abgehaltenen Versammlung M. J. Cadden wiederum als ein Mitglied des staatlichen Central Comites.

— Es kostete letzten Monat $1,170.75, um die Gefangenen im County Gefängniß zu füttern. Die Rechnung ist die höchste, welche je ein Scheriff des Counties für diesen Zweck einreichte.

— George Woodward von Jermyn wurde am Donnerstag in der D. & H. Mine durch die Explosion von Pulver in schlimmer Weise am Gesicht und Händen verbrannt, jedoch sind die Verletzungen nicht lebensgefährlich.

— Viele der Arbeiter in der Avondale Mine bei Wilkes-Barre, welche geschlossen worden ist, sollen von der D., L. & W. Companie hierher gebracht werden und Anstellung erhalten. Die Esel, Karren, etc. sind schon theilweise bei der Diamond Mine eingetroffen.

— Die gesammte Staatsmiliz wird am 15. Mai nach Philadelphia gehen, um der Einweihung des Washington Monuments im Fairmount Park beizuwohnen. Eine provisorische Brigade wird ebenfalls der Einweihung des Grant Mausoleums in New York beiwohnen und das 13. Regiment von hier und das 9 von Wilkes-Barre einen Theil derselben bilden.

— Ein knappes Entkommen hatten am Dienstag Abend die Insassen des Providence Straßenbahnwagens, welcher um 49 Uhr den centralen Stadttheil verließ; als derselbe bei der Carbon Straße Kreuzung der D. & H. Companie anlangte, kam eine Lokomotive unerwartet angefahren und der Motormann hatte noch gerade Zeit, den Bahnwagen rückwärts zu leiten, als die Lokomotive innerhalb eines Fußes vorbeifuhr.

— Laut dem Republican vom Dienstag soll der entfachte Wettstreit zwischen den beiden Feuerwehr Companien auf dem „Berge" eine politische Bedeutung haben und die zweite Companie nur organisirt worden sein, um den Einfluß von Wm. Connell zu wahren, da befürchtet wurde, daß die erste Companie nicht zu dessen Gunsten war. Aus diesem Grunde konnte auch eine Verschmelzung der Companien nicht stattfinden und es ist möglich, daß durch das entstandene bittere Gefühl beide eingehen werden.

— Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die an anderer Stelle erscheinenden Anzeigen der Pfarrer Sebastian Kneipp Medizin Companie von No. 10 Astor Place, Stadt New York. Die Kneipp'sche Heilmethode ist in Deutschland allgemein bekannt und hat schon wunderbare Kuren an Leidenden erwirkt, doch wird erst seit kurzer Zeit derselben in Amerika größere Aufmerksamkeit geschenkt und ihre Wirksamkeit in vielen Leiden anerkannt. Die Kneipp-Heilmittel werden in Würzburg, Bayern, unter der direkten Kontrolle und Aufsicht von Pfarrer Kneipp präparirt und zusammengesetzt und die obige Companie hat laut Erklärung des Herrn Prälaten Kneipp das alleinige Depot derselben in Amerika. Sie können von Apothekern oder auch direkt von der Companie bezogen werden. Eine kleine Broschüre, betitelt „Praktischer Wegweiser," deren Preis 10 Cents ist, wird frei gegen Einsendung des Betrages versandt und enthält in abgekürzter Form Andeutungen über die Kneipp'sche Heilmethode.

Schul-Behörde.

Daß der Kredit der Stadt sehr gut steht, erwies sich am Montag Abend in der Versammlung obiger Behörde, als die Angebote für die $120,000 Bondausgabe eröffnet wurden. Es hatten eine große Anzahl für dieselbe Angebote eingereicht und dieselben wurden dem Finanz Comite zur sofortigen Erledigung überwiesen; dasselbe berichtete zu Gunsten von Cyrus Peierce von Philadelphia, dessen Angebot das höchste war und $14,412 beträgt. Die Bonds tragen 4½ Prozent Interessen und laufen durchschnittlich in 27 Jahren und 8 Monaten aus.

Der Beschluß wurde in Wiedererwägung gezogen, welche eine Verschiebung der Ausgabe von Contrakten für neue Schulhäuser bezweckte und dann nach einer längeren Diskussion beschlossen, den Contrakt für das No. 6 Schulgebäude zum Preise von $19,655 am Multherin & Judge, für No. 15 zum Preise von $20,411 an Conrad Schröder und No. 28 zum Preise von $23,434 an die Green Ridge Lumber Companie zu vergeben.

Die Pläne für einen Anbau an die No. 26 Schule wurden gutgeheißen und der Sekretär angewiesen, zu Angeboten dafür aufzufordern.

Verschiedene andere Angelegenheiten wurden noch erledigt und dann erfolgte Vertagung bis zum Mittwoch Abend.

Es ist mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt sie als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und deßhalb constitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co. Toledo, Ohio, ist die einzige constitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Germania giebt am Ostermontag ein Abendunterhaltung für Kinder.

— Prof. Carl Heßler, der letzte Woche einen Selbstmordversuch machte, ist aus dem Hospital entlassen worden.

— Das Wohnhaus von Frau Mary Farrell an der oberen Canaan Straße wurde früh am Montag Morgen durch Feuer zerstört und ein Verlust von zwei bis drei Tausend Dollars angerichtet.

— Der Bremser Martin Walsh von Pike Straße erhielt am Montag Vormittag zu Winton einen schlimm zerdrückten und mehrfachen Bruch des Armes, als er beim Abladen eines Dampfkessels behülflich war.

— Willis A. Manville, ein Bruder des Superintendenten Manville von der D. & H. Companie, starb am Montag kurz vor Mitternacht in seiner hiesigen Wohnung an einem Herzschlag. Er war 36 Jahre alt und wird von seiner Gattin überlebt.

— Am Samstag Vormittag ereignete sich unterhalb der Stadtgrenze eine ziemliche Erdsenkung, welche beide Geleise der D. & H. Bahn verschob und es dauerte mehrere Stunden, bis Arbeiter die Senkung wieder aufgefüllt hatten. Der Platz war schon seit Jahren ein gefährlicher und wurde stetig von einem Wächter beaufsichtigt.

— John Barnach vom oberen Theile von Simpson ward letzte Woche nahe der alten Gerberei von zwei Männern angegriffen, die ihm sein Baargeld abnahmen; er erkannte sie und als er ihre Namen nannte, wurden dieselben wüthend und schlugen ihn so unbarmherzig, daß er besinnungslos liegen blieb. Man glaubte zuerst, daß er sterben würde, doch erholt er sich und wird seine zwei Angreifer verhaften lassen, sobald er ausgehen kann. Seine zwei Angreifer, Mathais Wagner und J. Kellar, wurden am Montag wegen des Angriffes verhaftet, bewiesen aber, daß nur ein Ringkampf stattgefunden und Barnach's Aussagen falsch waren, insofern, daß letzterer sie zuerst angriff und sie ihn dann mit einem Steine am Kopfe verwundeten; sie mußten je $300 Bürgschaft stellen und Barnach wurde ebenfalls wegen Tragen von verborgenen Waffen unter Bürgschaft gestellt.

(Archbald Correspondenz.)

— Ein Kind von Justus Kamruth von Hill Straße erlag am Dienstag der Diphteritis.

— Eine große Klasse wurde am Sonntag in der deutschen evang. Kirche zu Archbald confirmirt.

— Leo Ohnmacht von Jermyn ist gefährlich erkrankt und die Aerzte erklären, daß er an einer Geschwulst leidet.

— Das Maschinenhaus der alten Sargfabrik in Jermyn brannte gestern Morgen theilweise wieder, doch ist der Verlust nicht groß.

— Das von James McGuire bewohnte und dem Thomas Quinton gehörende Wohnhaus in Olyphant wurde am Dienstag Nachmittag theilweise durch ein Feuer zerstört.

— Frau Hermann Miller von Salem Hill wurde am Montag Nachmittag im Archbald protestantischen Friedhofe zur letzten Ruhe bestattet. Pastor Leur leitete den Trauerdienst.

— Der Junge James O'Sullivan von Mayfield ward am Samstag beim Holzhacken von einem auffliegenden Holzstück in's Auge getroffen und dasselbe ihm ausgestoßen; er befindet sich im Carbondale Hospital zur Behandlung.

— Für die Fair der deutschen ev. Gemeinde von Archbald, welche am Montag Abend im Erdgeschoß der Kirche eröffnet wird, sind umfassende Vorbereitungen getroffen worden und man erwartet einen erfolgreichen Verlauf derselben.

— Das alte McAndrew Wohnhaus auf der Ostseite von Jermyn wurde am Freitag Abend total durch Feuer zerstört, das durch Explosion einer Lampe entstand. Der Verlust ist nur durch eine kleine Versicherung theilweise gedeckt.

— Der als Bauschreiner bei dem Edgerton Brecher zu Jermyn angestellte Daniel Potter fiel am Dienstag Vormittag 60 Fuß von einem Gerüst herab, wobei er so schlimm innerlich verletzt wurde, daß nur wenig Hoffnung für sein Leben vorhanden ist; er wird im Carbondale Hospital behandelt.

— Frau Geo. Rambock von Throop wurde am Samstag Mittag von dem großen Hunde des Joseph Linn angegriffen und derselbe riß ihr ein großes Stück Fleisch aus der Wade, ehe er sie losließ; die Frau erhielt eine gefährliche Nervenerschütterung und man fürchtete zuerst für ihr Leben. Der Hund ward erschossen.

— Wm. Probst von Archbald kehrte am Freitag Abend mit einem neugekauften Pferd, das ihn $100 kostete, von Scranton heim und als er in Archbald anlangte, wurde dasselbe störrisch und fing an rückwärts zu gehen; ehe er es von den Geleisen der Straßenbahn leiten konnte, traf ein Bahnwagen das Pferd und beide wurden niedergeworfen; Probst entkam unverletzt, das Pferd aber erhielt einen Beinbruch und mußte erschossen werden.

Gerichtliches.

Eine zweiwöchentliche Sitzung von Kriminal Gericht wurde am Montag Vormittag eröffnet und Richter Archbald führt den Vorsitz im Hauptzimmer, Richter Günster den im Zimmer No. 2.

Michael Dwyer bekannte sich des Diebstahls und Empfang von gestohlenen Waaren schuldig und ward zu einer Strafe von $10 und 30 Tagen im Gefängniß verurtheilt.

Robert B. Kee erhielt eine Strafe von $50 und 4 Monate im Gefängniß auditirt, nachdem er sich der Unterschlagung schuldig bekannt hatte.

Owen Moran muß für einen Angriff auf Conrad Marker $10 Strafe zahlen und 2 Monate im Gefängniß verbleiben.

Nach Erledigung mehrerer anderen unwichtigen Fälle wurde der des Frank Dambrosio vor Richter Archbald aufgerufen; er wird beschuldigt, am letzten 13. November den Rocco Salvatore ermordet zu haben; es dauerte bis nach zwei Uhr Nachmittags, ehe die Geschworenen für den Fall auserlesen waren. Distriktanwalt Jones erklärte in seiner Eröffnungsrede, daß der Commonwealth ein Verdikt für Mord im zweiten Grade zu erlangen hofft. Dambrosio's Vertheidigung ist, daß er in Gegenwehr handelte.

Michael Kane, der aus dem Stalle des G. S. Miller ein paar Handschuhe und Rock stahl, hat eine Strafe von $10 zu zahlen und 3 Monate im Gefängniß zu sitzen.

John Campbell muß wegen Diebstahls von Tauben des Wm. Allsbach ein Jahr im östlichen Zuchthaus absitzen.

Stadtrath.

Common Council, 8. April.

Die erste Versammlung des neuen Stadtrathes machte sich daran, das nachzuholen, was der alte versäumte, nemlich eine Appropriations Ordinanz anzunehmen. Eine derartige von Oliver eingebrachte Ordinanz wurde verworfen, weil dieselbe die vom oberen Zweige schon früher gemachten Amendements enthielt. Die angenommene Ordinanz ist in jeder Hinsicht die gleiche, welche von diesem Zweige schon vorher gutgeheißen wurde, ehe der obere Zweig sie durch Amendements änderte. Es fand ein längeres Hin- und Herreden statt, ob die Ordinanz dem regulären oder einem Spezial Comite überwiesen werden sollte, doch bei der Abstimmung ward letzteres beschlossen und das Comite berichtete sie sehr schnell günstig und da niemand etwas dagegen hatte, so ward dieselbe zum Druck beordert.

Ein Schreiben des Owen Thomas vom Nordende ward verlesen, in dem er $100 Entschädigung verlangt, weil er in einen unbeschützten Graben fiel; einem Spezial Comite überwiesen.

Eine eingereichte und angenommene Resolution weist den Straßenkommissär an, Ash Straße in der 10. Ward zu reparieren und die Kosten von der monatlichen Rechnung der Gas & Wasser Companie abzuziehen, da die Arbeiter derselben die Straße in schlechtem Zustande ließen.

Das vom Mayor übersandte Schreiben der Gesundheits-Behörde, welches über den unsanitärischen Zustand des Quartiers der Phönix chemischen Companie Klage führt, ward ebenfalls einem Spezial Comite überwiesen.

Der Stadtgeometer wird durch eine andere eingereichte Resolution angewiesen, Pläne und Kostenüberschläge für Zweigabzugskanäle an Green's Lane, Monsey Avenue und angrenzendes Land in der 7. Ward anzufertigen.

Der Vorschlag ward gemacht, sich bis zu diesem Donnerstag Abend zu vertagen, doch ein Amendement änderte denselben und die Versammlung wird morgen Abend stattfinden.

In der gemeinsamen Sitzung des Stadtrathes am Montag Abend sollte die Erwählung eines Stadtgeometers und Stadtanwaltes stattfinden; als kurz nach 8 Uhr die Versammlung eröffnet wurde, waren die Mitglieder vollzählig erschienen und Sanderson wurde als Vorsitzer erwählt.

Die Republikaner nominirten den gegenwärtigen Stadtgeometer Phillips und die Demokraten den früheren Stadtgeometer Blewitt für das Amt und als man zur Abstimmung geschritten, erhielt Phillips 25 und Blewitt 17 Stimmen, worauf ersterer als erwählt erklärt wurde.

Für Stadtanwalt war der Kandidat der Republikaner der gegenwärtige Amtsinhaber James H. Torrey, während M. E. McDonald der demokratische Kandidat war. Die Abstimmung ergab 21 Stimmen für jeden Kandidaten und da das Resultat bei der dritten Abstimmung das gleiche blieb, so erfolgte Vertagung bis zum nächsten Montag Abend, zu welcher Zeit man die Sache endgültig zu erledigen hofft.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen.

Haus, mit gut cultivirter Lot. 4 Zimmer und Basement, zu vermiethen oder unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen. 1128 Meadow Ave. Näheres bei Frau Louise Reidenbach, 819 Elm Straße, Scranton. 15

Pfarrer SEB. KNEIPP Medicine Co.

10 Astor Pl., New York.

Einziges Depot echter importirter und vom Herrn Prälaten Kneipp controllirter Heilmittel.

KNEIPP'S

Pillen für Blutreinigung und als Abführmittel.....50 Cts.
Augentrost gegen Augenleiden und Entzündung.....50 „
Blutreinigungsthee.....35 „
Hustenthee für Brust-, Hals- und Lungenleiden.....35 „
Gicht- und Rheumatismusmittel..65 „
Wassersuchtsthee.....35 „
Knochenmehl, weisses, gegen Nervosität, Migräne, Kopfweh und Bleichsucht.....50 „
Knochenmehl, graues, gegen Lungen-, Blasen- und Nierenleiden...50 „
Knochenmehl, schwarzes, fürscrophulöse und knochensuchte Kinder.....50 „
Wühlhuber 1, kräftig abführend.40 „
Wühlhuber 2, schwächer abführend, wirkt auf Nieren und Blase.40 „
Brennessel-Oel oder Extract für Erhaltung der Haare.....jedes 50 „
Calendula-Salbe, Heilsalbe für allerlei Wunden.....35 „
Hustensaft.....50 „
Pillen gegen Zuckerharnruhr.....40 „
Pillen gegen Diarrhoe, Darm- und Magen-Katarrh.....50 „
Krampftropfen u. Krampfthee.....40 „
Magentrost für schlechte Verdauung und Schwäche des Magens..50 „
Maiblümöl.....50 „

In allen Apotheken zu haben, oder direct gegen Einsendung des Betrages, durch die

Pfarrer Sebastian Kneipp Medicine Co.,

10 Astor Place, New York.

Großer Verdienst!

Wer uns seine Addresse einsendet, dem senden wir per Post genaue Auskunft über ein ganz neues Geschäft, womit irgend eine Person männlichen oder weiblichen Geschlechts auf ehrliche Weise und ohne große Auslagen und Mühe über 100 Dollars per Monat verdienen kann, ohne Reisen und Pedderln. Kein Agentschafts-Humbug, sondern ein ehrliches Geschäft. Adressire JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co., N.

Scranton Arion.

Großes . . .

Concert

und . . .

Ball,

unter Mitwirkung des

Symphonie Orchesters,

Prof. Theodor Hemberger,

Dirigent,

Am Montag, 26. April, 1897, . .

in der

Musik Halle.

Eintritt, für Herrn und Dame, 50 Cts.

Scranton Turn-Verein.

. . . Großes . . .

Schauturnen

und Tanzkränzchen,

abgehalten zum Benefiz des

Turnlehrers Carl Staiber,

unter Mitwirkung sämmtlicher

Kinderklassen, Damen, aktive Turner und Scranton Athletic Club,

Am Donnerstag, 22. April '97,

In der Arbeiter Halle,

(Ecke Prospect Ave. und Alder Straße.)

Eintritt 25 Cents @ Person, Kinder 15 Cents.

Tickets können durch die Turnschüler bezogen werden.

Pfarrer Seb. Kneipp's Heilmethode. Praktischer Wegweiser.

Gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken franko versandt durch die

Pfarrer Sebastian Kneipp Medicine Co.,

10 Astor Place, New-York.

Vortheile! Vortheile! Vortheile!

Wegen der Verlegung unseres Penn Avenue Zweigladens nach dem Hauptladen, 511 Lackawanna Avenue, ist letzterer mit Waaren überladen worden, und wir haben daher einen „großen Verkauf" inauguritt.

Wir werden einen Theil des Waarenvorrathes zu 20 Cents am Dollar loschlagen, um den nöthigen Raum zu erhalten. Kommt und besehet diese Vortheile und erlangt die Ueberzeugung, daß wir ihun was wir behaupten.

Wir haben etwa 25 Dutzend Tom O'Shanter's, von 50 Cents bis $1.00 werth, die wir zu je 20 Cents verkaufen.

Eine volle Linie von Männer, Jünglings und Kinder Anzügen, Hosen, Hüten und Kappen, Damen Wrappers, Skirts zu euren eigenen Preisen. Vergeßt nicht den Platz,

Halb Preis Laden,

511 Lackawanna Avenue.

A. Wartowsky, Eigenthümer.

Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Zenke's . . .

Altdeutsche Bierstube,

218 Penn Avenue.

Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,

Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit.

„Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffizier, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.